

Gebruiksaanweisung

Zurrgurt

Best.-Nr. 2896592 (18 mm x 2 m, S-Haken)

Best.-Nr. 2896593 (25 mm x 3.5 m, J-Haken)

Best.-Nr. 2896594 (50 mm x 4.5 m, J-Haken)

Best.-Nr. 3343987 (38 mm x 4 m, J-Haken)



1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zum Verzurren (nicht zum Heben oder Tragen von Lasten).

Falls Sie das Produkt für andere als die zuvor genannten Zwecke verwenden, könnte das Produkt beschädigt werden. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Gefährdungen führen.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie dieses Produkt nicht umbauen und/oder verändern.

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Geben Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

2 Lieferumfang

- Zurrgurt
- Bedienungsanleitung

3 Neueste Informationen zum Produkt

Laden Sie die neuesten Produktinformationen unter www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website.

4 Gebrauchshinweise

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie Verpackungsmaterial nicht achtlos herumliegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Lesen Sie vor dem Einsatz des Zurrgurtes diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch! Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung können Personenschäden, Schäden an Ihrem Fahrzeug oder der Ladung entstehen.
- Belasten Sie den Gurt niemals über die auf dem Etikett angegebene zulässige Zugkraft.
- Vor Verwendung ist der geeignete Zurrgurt entsprechend der vorgesehenen Verzurrart, der erforderlichen Zugkraft, der Oberfläche der Ladung auszuwählen und zu überprüfen (siehe angebrachtes Kennzeichnungsetikett). Beim Niederzurren ist zu empfehlen, dass die Möglichkeit gegeben ist, die notwendigen Vorspannkraften kontrolliert aufzubringen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugteile, an denen Sie die Ladung befestigen, hierfür auch ausreichende Stabilität besitzen.
- Beachten Sie: Zusätzlich können Beschleunigungskräfte und Seitenkräfte durch Wind auftreten.
- Zurrgurte dürfen nicht geknotet werden. Ziehen Sie den Gurt niemals über raue Oberflächen oder scharfe Kanten, wenn diese nicht mit einem geeigneten Schutz versehen sind.
- Zurrgurte müssen so angebracht sein, dass sie nicht verdreht sind und dass sie mit ihrer ganzen Breite halten. Es dürfen auf dem Spannmittel (Gurtband) keine Lasten abgesetzt werden, wenn dadurch das Spannmittel (Gurtband) beschädigt werden kann.
- Legen Sie den Zurrgurt niemals an eine heiße Oberfläche an.
- Verteilen Sie die Gurte gleichmäßig auf die zu sichernde Last.
- Zurrgurte dürfen nicht als Anschlagmittel verwendet werden.
- Zurrhaken dürfen nicht mit der für die Haken höchstzulässigen Belastung belastet werden, sofern es sich nicht um einen Haken für diesen besonderen Zweck handelt. Um ein Aushängen eines Zurrhakens ohne Sicherung in einem Zurrpunkt auf der Ladefläche zu vermeiden, sollte von innen nach außen eingehängt werden.
- Bei Polyamid oder Polyesterzurrgurten können Verunreinigungen mit geeigneten handelsüblichen Lösungsmitteln beseitigt werden. Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt vor der nächsten Verwendung vollständig getrocknet ist. Bei Verwendung von handelsüblichen Lösungsmitteln sind die für diese geltenden Vorschriften zu beachten (z.B. Merkblatt für Chlorkohlenwasserstoffe BGI 767). Weitere Reinigungsverfahren sind beim Hersteller zu erfragen.

4.1 Praktische Hinweise zur Benutzung und Pflege von Zurrgurten

- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, die Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paare Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden.
- Der ausgewählte Zurrgurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute

Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen.

Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach EN 12195-1:2010 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme, die zum Niederzurren mit Handkraft auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden. Überprüfen Sie die Spannungskraft regelmäßig, insbesondere kurz nach Beginn der Fahrt.

- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z.B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrurt passen.
- Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
- Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen so weit gelöst sein, dass die Last frei steht.
- Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.
- Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:
 - Polyamide sind widerstandsfähig gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
 - Polyester ist gegen mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
 - Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
 - Harmlose Säure- oder Laugenlösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.
- Zurrgurte in Übereinstimmung mit diesem Teil der Europäischen Norm EN 12195 sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:
 - -40°C bis +80°C für Polypropylen (PP)
 - -40°C bis +100°C für Polyamid (PA)
 - -40°C bis +120°C für Polyester (PES).

Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. In diesem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers oder Lieferers einzuholen. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transports kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.

- Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
 - bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
 - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.
 - Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen.

Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden.

- Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.
- Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft (SHF und HF wie auf dem Etikett zu ersehen ist: 1 daN $\approx$ 1 kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelements.
- Geknotete Zurrgurte dürfen nicht verwendet werden.
- Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.

5 Überwachung (Sehr wichtig!)

WARNUNG: Bei eventuellen Rissen oder Scheuerstellen nicht mehr verwenden.

- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zurrgrurt auf mögliche Beschädigungen. Bei Bandschäden oder Schäden an den Metallteilen ist der Zurrgrurt unverzüglich von der Benutzung auszuschließen.
- Mit aggressiven oder sonstigen gefährdenden Stoffen behaftete oder verschmutzte Zurrgurte müssen sorgfältig durchgesehen und erforderlichenfalls geprüft werden (z.B. vom Hersteller).
- Die Zurrgurte und alle Bauteile sind mindestens einmal pro Jahr von einem Sachkundigen zu überprüfen. Entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Gegebenheiten können zwischenzeitlich weitere Prüfungen durch einen Sachkundigen erforderlich werden.

6 Gebrauch

6.1 Vor jedem Gebrauch

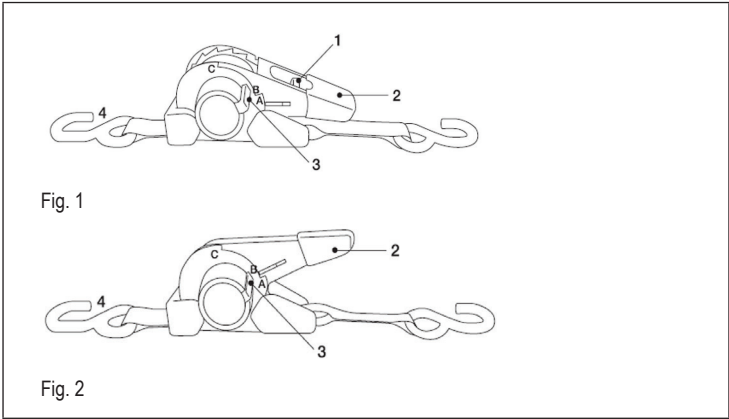
- Kontrollieren Sie den Zurrgrurt vor der Nutzung. Verwenden Sie keine ausgefranst, eingegschnittenen oder beschädigten Gurte oder Ratschen.
- Nicht Temperaturen höher als 120 °C aussetzen.
- Die Angaben wie vom Hersteller angegeben nicht überschreiten.
- Ein Nichtbefolgen der Warnhinweise kann zu schweren Schäden am Produkt und am persönlichen Eigentum sowie zu Personenschäden führen.

6.2 Verwenden

Wichtig:

- Darf nicht zum Heben verwendet werden!
- Die Angaben des Herstellers dürfen nicht überschritten werden! Bei unsachgemäßem Einsatz des Gurtes besteht die Gefahr einer nicht ausreichenden Befestigung des Transportgutes.
- **ACHTUNG: Gurt vor scharfen Kanten schützen!**

Hinweis: Ihr Produkt könnte einen Haken haben, der anders aussieht als der in der Abbildung gezeigte Haken.



6.2.1 Befestigen

1. Ratschensicherung (1) eindrücken und Ratschengriff (2) in Position (A) bringen (Fig.1).
2. Zurrgrurt (4) auf die gewünschten Länge ausziehen und die Haken sichern (Fig.1).
3. Ratschengriff von Position (B) nach (C) und zurück bewegen zum Spannen des Gurtes.
4. Ratschengriff in die Grundposition (B) bringen (Fig.2).

6.2.2 Lösen

1. Ratschensicherung (1) eindrücken und Ratschengriff (2) in Position (A) bringen (Fig.1).

6.2.3 Einrollen

1. Schutzbrille aufsetzen.
2. Gurt/Haken mit einer Hand gut festhalten, um Verletzungen zu vermeiden. Gurt/Haken festhalten bis der Gurt vollständig eingezogen ist.

ACHTUNG: Gurt kann schnell einziehen. Knopf (3) nur kurz drücken.

3. Knopf (3) kurz eindrücken, um den Gurt automatisch einzurollen.

7 Aufbewahrung

- Lagern Sie den Gurt nur in trockenen, schwach beheizten Räumen, geschützt vor Sonneneinstrahlung und mechanischen Beschädigungen.
- Trocknen oder lagern Sie den Gurt niemals in der Nähe von Feuer oder Orten mit erhöhten Temperaturen.
- Lagern Sie den Gurt niemals zusammen mit Chemikalien. Bei Kontakt mit Chemikalien müssen die Gurte unverzüglich neutralisiert werden.

8 Instandsetzungsarbeiten

- Reparaturen an Zurrgurten dürfen nur dann durchgeführt werden, unter der Voraussetzung, dass die Kennzeichnung von Hersteller, Werkstoff und zulässiger Höchstzugkraft auf dem Etikett eindeutig festzustellen ist.
- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder durch von ihm beauftragte Personen durchgeführt werden. Diese müssen sicherstellen, dass die nach der Reparatur wieder gebrauchsfertigen Zurrgurte die ursprünglich auf dem Etikett angegebene zulässige Höchstzugkraft erreichen.

9 Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

10 Technische Daten

Best.-Nr.	2896592	2896593	2896594
Modell	AH-061S	AH-003D	AH-606
Geprüft nach	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000
Material	PES	PES	PES
Länge	2 m	3.5 m	4.5 m
Breite	18 mm	25 mm	50 mm
Normale Handkraft (SHF) ¹	25 daN	25 daN	50 daN
Vorspannkraft (STF) ²	44 daN	108,8 daN	210 daN
Zulässige Zugkraft (LC) ³	100 daN	320 daN	750 daN
Verwendung im Temperaturbereich	-40 bis +120°C	-40 bis +120°C	-40 bis +120°C

Best.-Nr.	3343987		
Modell	AH-607JJ		
Geprüft nach	EN12195-2:2000		
Material	PES		
Länge	4 m		
Breite	38 mm		
Normale Handkraft (SHF) ¹	50 daN		
Vorspannkraft (STF) ²	220 daN		
Zulässige Zugkraft (LC) ³	500 daN		
Verwendung im Temperaturbereich	-40 bis +120°C		

¹engl.: Standard hand force (SHF)
²engl.: Standard tension force (STF)
³engl.: Lashing Capacity (LC)

® Instructions for use

Lashing strap

Item no. 2896592 (18 mm x 2 m, S hook)

Item no. 2896593 (25 mm x 3.5 m, J hook)

Item no. 2896594 (50 mm x 4.5 m, J hook)

Item no. 3343987 (38 mm x 4 m, J hook)



1 Intended use

The product is intended for lashing (not for lifting or carrying loads).

Using the product for purposes other than those described above may damage the product. Improper use can cause hazards.

This product complies with statutory, national and European regulations. For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify the product.

Read the instructions carefully and store them in a safe place. Always provide these operating instructions when giving the product to a third party.

All company and product names contained herein are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

2 Delivery content

- Lashing strap
- Operating instructions

3 Latest product information

Download the latest product information at www.conrad.com/downloads or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.

4 Instructions for use

- This product is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. It may become a dangerous plaything for children.
- Before using the lashing strap, please read these instructions carefully! Failure to comply with these instructions may cause personal injury or damage to your vehicle or the load.
- Never exceed the permissible tensile load (lashing capacity) of the lashing strap, as stated on the label.
- Before use, choose the most suitable lashing strap in accordance with the intended load that needs to be lashed down, the tensile load and the loading surface (see attached identification label). When using tie-down lashing, it is recommended to ensure that the necessary prestressing forces can be applied in a controlled manner.
- Check that the vehicle parts you wish to strap the load to are sturdy enough.
- Please note: In addition, wind may cause acceleration forces and lateral forces.
- Lashing straps must not be knotted. Never pull the strap over rough surfaces or sharp edges if they are not furnished with suitable protection.
- Make sure that the lashing straps are not twisted and that the load is distributed across their entire width. Do not place any loads on the tensioning device (webbing) if this can damage the tensioning device (webbing).
- Never expose the lashing strap to hot surfaces.
- Evenly distribute the straps on the load to be secured.
- Never use the lashing straps to lift loads.
- Never apply the maximum permissible load to lashing hooks unless the hook is designed for such a purpose. To avoid detachment of a lashing hook without a lock in a lashing point on the loading surface, suspend from the inside outwards.
- When using polyamide or polyester lashing straps, soiling can be removed by means of ordinary solvents. Before using the lashing strap, make sure that it is completely dry. Always observe the applicable regulations when using commercially available solvents (e.g. data sheet for chlorinated hydrocarbons BGI 767). Contact the manufacturer for further cleaning instructions.

4.1 Practical information regarding the use and care of lashing straps

- In selecting and using lashing straps, you must consider the required lashing force, the mode of use, and the type of load to be lashed. The size, shape and weight of the load, as well as the intended mode of use, the transport environment and the type of load, determine the correct choice. For stability reasons, at least two lashing straps must be used for tie-down lashing and two pairs of lashing straps for diagonal lashing.
- The selected lashing strap must be strong and long enough for the intended purpose and have the correct length for the type of lashing. Responsible users plan load security in advance. They plan the attachment and removal of the lashing straps before the start of the trip.

With longer trips, partial unloading must be considered. Calculate the number of lashing straps according to EN 12195-1:2010. Only lashing systems labelled for tie-down lashing with SHF (Standard Hand Force) may be used for tie-down lashing. Check the tension

force regularly, especially shortly after the start of the trip.

- Due to different characteristics and because of different changes in length under load, only identical lashing device combinations (e.g. lashing chains and lashing straps made of synthetic fibres) may be used in parallel for lashing the same load. When using additional fittings and lashing devices, make sure that they fit the lashing strap.
- Opening the lashing: Before opening, make sure that the load is stable even without being secured and does not endanger unloading personnel by falling down. If necessary, attach blocking devices to the load that has been planned for further transport beforehand in order to prevent the load falling or tipping over. This also applies when using tensioning elements that allow safe removal.
- Before starting to unload, you must loosen the lashing until the load is free.
- During loading and unloading, attention must be paid to proximity of any low-hanging overhead lines.
- The materials from which lashing straps are made have selective resistance to chemical attacks. Heed the manufacturer's or supplier's instructions if the lashing straps are likely to be exposed to chemicals. It should be noted that the effects of chemicals may increase with rising temperatures. The resistance of synthetic fibres to chemical action is summarised below:
 - Polyamides are resistant to the effects of alkalis. But they are attacked by mineral acids.
 - Polyester is resistant to mineral acids but is attacked by alkalis.
 - Polypropylene is affected less by acids and alkalis and is suitable for applications in which high resistance to chemicals is required, except for some organic solvents.
 - Harmless acid or alkaline solutions can become so concentrated through evaporation that they cause damage. Soiled lashing straps should immediately be taken out of use, rinsed in cold water and dried in the open air.
- According to this part of the European Standard EN 12195, lashing straps are suitable for the following temperature ranges:
 - -40 °C to +80 °C for polypropylene (PP)
 - -40 °C to +100 °C for polyamide (PA)
 - -40 °C to +120 °C for polyester (PES).

These temperature ranges may alter depending on the chemical environment. In this event, you must seek the advice of the manufacturer or supplier. A change in the environmental temperature during transport may affect the forces in the webbing. Check the lashing force after entering warm regions.

- Lashing straps must be taken out of use or returned to the manufacturer for repair if they show any signs of damage. The following points are considered to be signs of damage:
 - for webbing (that must be taken out of use): tears, cuts, nicks and breaks in load-bearing fibres and stitches; deformations resulting from exposure to heat;
 - for end fittings and tensioning elements: deformations, cracks, pronounced signs of wear, signs of corrosion.
 - Only lashing straps bearing identification labels shall be repaired.
- If there is any accidental contact with chemical products, the lashing strap must be removed from service, and the manufacturer or supplier must be consulted.
- Care should be taken that the lashing strap is not damaged by the sharp edges of the load on which it is used. Regular visual inspection before and after each use is recommended.
- Only legibly marked and labelled lashing straps must be used.
- Lashing straps must not be overloaded. The maximum permissible standard hand force (SHF and HF on the label: 1 daN ≈ 1 kg) may be applied with only one hand. Mechanical aids such as bars or levers shall not be used unless they are part of the tensioning element.
- Lashing straps may not be used when knotted.
- Damage to labels must be prevented by keeping them away from the sharp edges of the load and, if possible, from the load.
- Webbing must be protected against friction, abrasion and damage from loads with sharp edges by using protective sleeves or corner protectors.

5 Monitoring (very important!)

WARNING: Do not use lashing straps if they show signs of cracking or chafing.

- Always check the lashing strap for damage before using it. Stop using the lashing strap immediately if the strap itself or the metal parts are damaged.
- Carefully check soiled straps or straps that have been contaminated with corrosive or other materials that may damage them. You may have to ask the manufacturer to check them.
- Have the lashing straps and all components checked by an expert at least once a year. Further expert checks may be required from time to time based on the conditions of use and operational circumstances.

6 Using the product

6.1 Before each use

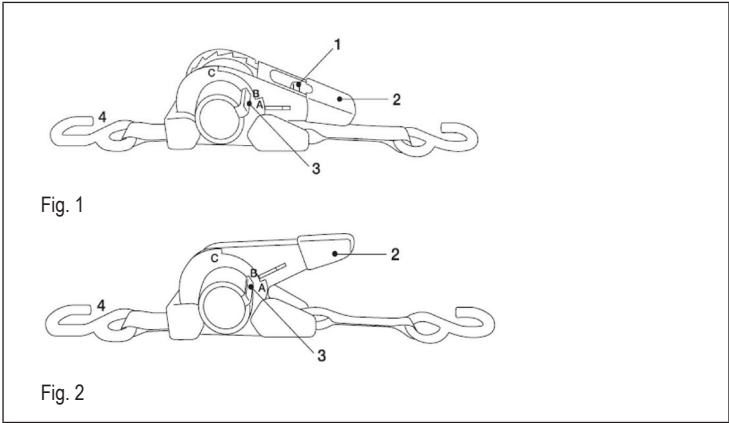
- Check the lashing strap before use. Never use straps or ratchets that are frayed, cut or damaged.
- Do not expose the product to temperatures above 120 °C.
- Strictly observe the manufacturer's specifications.
- Failure to follow the safety precautions may cause severe damage to the product, property and personal injury.

6.2 Use

Important:

- Do not use for lifting!
- The manufacturer's specifications must be strictly adhered to! In case of improper use of the lashing strap, there is a risk that the object to be transported is not adequately secured.
- **WARNING: Protect the lashing strap from sharp edges!**

Note: Your product might have a hook that looks different from the hook shown in the image.



6.2.1 Attaching the lashing strap

1. Press the ratchet lock (1) and bring the ratchet handle (2) into position (A) (Fig. 1).
2. Extend the lashing strap (4) to the desired length and secure the hooks (Fig. 1).
3. Move the ratchet handle from position (B) to (C) and back to tension the strap.
4. Move the ratchet handle to the home position (B) (Fig. 2).

6.2.2 Releasing the lashing strap

1. Press the ratchet lock (1) and bring the ratchet handle (2) into position (A) (Fig. 1).

6.2.3 Retracting the lashing strap

1. Put on safety goggles.
2. Hold the strap/hook firmly with one hand to prevent injury. Hold the strap/hook until the strap is fully retracted.

WARNING: The strap can retract quickly. Briefly press the button (3).

3. Briefly press the button (3) to automatically retract the strap.

7 Storage

- Store the lashing strap only in dry indoor spaces with low heating, protected from sunlight and mechanical damage.
- Never dry or store the lashing strap close to the fire or places with increased temperature.
- Never store the lashing strap together with chemicals. In the event of contact with chemicals, the lashing strap must be neutralised immediately.

8 Maintenance

- Repairs to the lashing straps may only be carried out if the information regarding the manufacturer, material and maximum permissible tensile load is clearly designated on the label.
- Repairs may only be carried out by the manufacturer or by persons authorised by the manufacturer. Following repair, the manufacturer or the person authorised by the manufacturer must ensure that the maximum permissible tensile load of the lashing straps as originally specified on the label is maintained.

9 Disposal

At the end of its service life, dispose of the product in accordance with applicable regulatory guidelines.

10 Technical data

Item no.	2896592	2896593	2896594
Model	AH-061S	AH-003D	AH-606
Checked according to	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000
Material	PES	PES	PES
Length	2 m	3.5 m	4.5 m
Width	18 mm	25 mm	50 mm
Standard Hand Force (SHF) ¹	25 daN	25 daN	50 daN
Standard Tension Force (STF) ²	44 daN	108.8 daN	210 daN
Lashing Capacity (LC) ³	100 daN	320 daN	750 daN
Permissible temperature ranges	-40 to +120 °C	-40 to +120 °C	-40 to +120 °C

Item no.	3343987		
Model	AH-607JJ		
Checked according to	EN12195-2:2000		
Material	PES		
Length	4 m		
Width	38 mm		
Standard Hand Force (SHF) ¹	50 daN		
Standard Tension Force (STF) ²	220 daN		
Lashing Capacity (LC) ³	500 daN		
Permissible temperature ranges	-40 to +120°C		

¹engl.: Standard Hand Force (SHF)

²engl.: Standard Tension Force (STF)

³engl.: Lashing Capacity (LC)

Ⓢ Consignes d'utilisation

Sangle d'arrimage

N° de commande 2896592 (18 mm x 2 m , crochet en S)

N° de commande 2896593 (25 mm x 3,5 m , crochet en J)

N° de commande 2896594 (50 mm x 4,5 m , crochet en J)

N° de commande 3343987 (38 mm x 4 m , crochet en J)



1 Utilisation prévue

Le produit est destiné à l'arrimage (pas au levage ou au transport de charges).

Si vous utilisez le produit à d'autres fins que celles décrites précédemment, il existe un risque d'endommager le produit. Une mauvaise utilisation peut entraîner des risques.

Ce produit est conforme aux réglementations nationales et européennes en vigueur. Pour des raisons de sécurité et d'homologation, toute restructuration et/ou modification du produit est interdite.

Lisez attentivement les instructions du mode d'emploi et conservez ce dernier dans un endroit sûr. Faites toujours accompagner ce produit de son mode d'emploi lorsque vous le remettez à un tiers.

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires correspondants. Tous droits réservés.

2 Contenu de l'emballage

- Sangle d'arrimage
- Mode d'emploi

3 Dernières informations sur le produit

Téléchargez les dernières informations sur les produits à l'adresse www.conrad.com/downloads ou scannez le code QR. Suivez les instructions figurant sur le site Web.

4 Consignes d'utilisation

- Ce produit n'est pas un jouet. Il doit rester hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il peut devenir un jouet dangereux pour les enfants.
- Avant d'utiliser la sangle d'arrimage, veuillez lire attentivement ces instructions ! Le non-respect de ces instructions peut causer des blessures corporelles ou des dommages à votre véhicule ou à la charge.
- Ne dépassez jamais la charge de traction admissible (capacité d'arrimage) de la sangle d'arrimage, telle qu'indiquée sur l'étiquette.
- Avant toute utilisation, choisissez la sangle d'arrimage la plus appropriée en fonction de la charge prévue à arrimer, de la charge de traction et de la surface de chargement (voir l'étiquette d'identification jointe). Lors de l'utilisation d'un système d'arrimage, il est recommandé de s'assurer que les forces de précontrainte nécessaires peuvent être appliquées de manière contrôlée.
- Vérifiez que les parties du véhicule auxquelles vous souhaitez fixer la charge sont suffisamment solides.
- Remarque : Le vent peut également provoquer des forces d'accélération et des forces latérales.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être nouées. Ne tirez jamais la sangle sur des surfaces rugueuses ou des arêtes vives si elles ne sont pas pourvues d'une protection appropriée.
- Assurez-vous que les sangles d'arrimage ne sont pas tordues et que la charge est répartie sur toute leur largeur. Ne placez aucune charge susceptible d'endommager le dispositif de tension (sangle) sur celui-ci.
- N'exposez jamais la sangle d'arrimage à des surfaces chaudes.
- Répartissez uniformément les sangles sur la charge à fixer.
- N'utilisez jamais les sangles d'arrimage pour soulever des charges.
- N'appliquez jamais la charge maximale autorisée aux crochets d'arrimage, à moins que le crochet ne soit conçu à cette fin. Pour éviter le détachement d'un crochet d'arrimage sans verrou à un point d'arrimage sur la surface de chargement, suspendez-le de l'intérieur vers l'extérieur.
- Lors de l'utilisation des sangles d'arrimage en polyamide ou en polyester, les salissures peuvent être éliminées à l'aide de solvants ordinaires. Avant d'utiliser la sangle d'arrimage, assurez-vous qu'elle est complètement sèche. Lors de l'utilisation de solvants disponibles sur le marché, respectez toujours les réglementations en vigueur (par exemple, la fiche technique des hydrocarbures chlorés BGI 767). Contactez le fabricant pour obtenir des instructions de nettoyage supplémentaires.

4.1 Informations pratiques concernant l'utilisation et l'entretien des sangles d'arrimage

- Lors de la sélection et de l'utilisation des sangles d'arrimage, vous devez tenir compte de la force d'arrimage requise, du mode d'utilisation et du type de charge à arrimer. La taille,

la forme et le poids de la charge, ainsi que le mode d'utilisation prévu, l'environnement de transport et le type de chargement, déterminent le bon choix. Pour des raisons de stabilité, au moins deux sangles d'arrimage doivent être utilisées pour l'arrimage au sol et deux paires de sangles d'arrimage pour l'arrimage en diagonale.

- La sangle d'arrimage choisie doit être solide et suffisamment longue pour l'usage prévu et avoir la longueur correcte pour le type d'arrimage. Les utilisateurs responsables planifient la sécurité du chargement à l'avance. Ils planifient la fixation et le retrait des sangles d'arrimage avant le début du trajet.

Pour les trajets plus longs, un déchargement partiel doit être envisagé. Calculez le nombre de sangles d'arrimage conformément à la norme EN 12195-1:2010. Seuls les systèmes d'arrimage étiquetés pour l'arrimage avec la force manuelle normalisée (SHF) peuvent être utilisés pour l'arrimage. Vérifiez régulièrement la force de tension, surtout peu de temps après le début du trajet.

- En raison de caractéristiques différentes et de changements différents de longueur sous charge, seules des combinaisons de dispositifs d'arrimage identiques (par exemple, chaînes d'arrimage et sangles d'arrimage en fibres synthétiques) peuvent être utilisées en parallèle pour l'arrimage de la même charge. Lorsque vous utilisez des raccords et des dispositifs d'arrimage supplémentaires, assurez-vous qu'ils s'adaptent à la sangle d'arrimage.
- Ouverture de l'arrimage : Avant l'ouverture, assurez-vous que la charge est stable même sans être fixée de peur qu'elle ne mette en danger le personnel de déchargement en cas de chute. Si nécessaire, fixez des dispositifs de blocage à la charge qui a été choisie pour un transport ultérieur à l'avance afin d'éviter que la charge ne tombe ou ne bascule. Ceci s'applique également lors de l'utilisation d'éléments de tension permettant un retrait en toute sécurité.
- Avant de commencer à décharger, vous devez desserrer l'arrimage jusqu'à ce que la charge soit libre.
- Pendant le chargement et le déchargement, il faut faire attention à la proximité des lignes aériennes basses.
- Les matériaux à partir desquels les sangles d'arrimage sont fabriquées ont une résistance sélective aux attaques chimiques. Respectez les instructions du fabricant ou du fournisseur si les sangles d'arrimage sont susceptibles d'être exposées à des produits chimiques. Il convient de noter que les effets des produits chimiques peuvent augmenter avec la hausse des températures. La résistance des fibres synthétiques à l'action chimique est résumée ci-dessous :
 - Les polyamides sont résistants aux effets des alcalis. Mais ils sont attaqués par les acides minéraux.
 - Le polyester résiste aux acides minéraux, mais est attaqué par les alcalis.
 - Le polypropylène est moins affecté par les acides et les alcalis et convient aux applications nécessitant une résistance élevée aux produits chimiques, à l'exception de certains solvants organiques.
 - Les solutions acides ou alcalines inoffensives peuvent devenir tellement concentrées par évaporation qu'elles causent des dommages. Les sangles d'arrimage souillées doivent être immédiatement retirées de l'usage, rincées à l'eau froide et séchées à l'air libre.
- Conformément à cette partie de la norme européenne EN 12195, les sangles d'arrimage conviennent aux plages de température suivantes :
 - -40 °C à +80 °C pour le polypropylène (PP)
 - -40 °C à +100 °C pour le polyamide (PA)
 - -40 °C à +120 °C pour le polyester (PES).
 Ces plages de température peuvent changer en fonction de l'environnement chimique. Dans ce cas, vous devez demander l'avis du fabricant ou du fournisseur. Un changement de la température ambiante pendant le transport peut affecter les forces exercées sur la sangle. Vérifiez la force d'arrimage après être entré dans les régions chaudes.
- Les sangles d'arrimage doivent être mises hors service ou renvoyées au fabricant pour réparation si elles présentent des signes de détérioration. Les éléments suivants sont considérés comme des signes d'endommagement :
 - pour les sangles (à mettre hors service) : déchirures, coupures, entailles et ruptures des fibres porteuses et des coutures ; déformations dues à l'exposition à la chaleur ;
 - pour les embouts et les éléments de serrage : déformations, fissures, signes d'usure importants, signes de corrosion.
 - Seules les sangles d'arrimage portant des étiquettes d'identification doivent être réparées.
 En cas de contact accidentel avec des produits chimiques, mettez la sangle d'arrimage hors service et consultez le fabricant ou le fournisseur.
- Il convient de veiller à ce que la sangle d'arrimage ne soit pas endommagée par les arêtes vives de la charge sur laquelle elle est utilisée. Il est recommandé de procéder à un contrôle visuel régulier avant et après chaque utilisation.
- Seules les sangles d'arrimage marquées et étiquetées de manière lisible doivent être utilisées.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être surchargées. La force manuelle normalisée maximale autorisée (SHF et HF sur l'étiquette : 1 daN ≈ 1 kg) peut être appliquée d'une seule main. Les aides mécaniques telles que les barres ou les leviers ne doivent pas être utilisés, à moins qu'ils ne fassent partie de l'élément de serrage.
- Il est possible que les sangles d'arrimage ne soient pas utilisées lorsqu'elles sont nouées.
- Il convient d'éviter d'endommager les étiquettes en les éloignant des arêtes vives de la charge et, si possible, de la charge.
- Les sangles doivent être protégées contre le frottement, l'abrasion et les dommages causés

par les charges à arêtes vives à l'aide de manchons de protection ou de protections d'angle.

5 Contrôle (très important !)

AVERTISSEMENT : N'utilisez pas de sangles d'arrimage présentant des signes de fissure ou de frottement.

- Assurez-vous toujours que la sangle d'arrimage n'est pas endommagée avant de l'utiliser. Cessez immédiatement d'utiliser la sangle d'arrimage si celle-ci ou ses pièces métalliques sont endommagées.
- Vérifiez soigneusement les sangles souillées ou contaminées par des produits corrosifs ou d'autres matériaux susceptibles de les endommager. Vous pouvez demander au fabricant de les vérifier.
- Faites vérifier les sangles d'arrimage et tous leurs composants par un expert au moins une fois par an. Des contrôles supplémentaires par des experts peuvent être nécessaires de temps à autre en fonction des conditions d'utilisation et des circonstances opérationnelles.

6 Utilisation du produit

6.1 Avant chaque utilisation

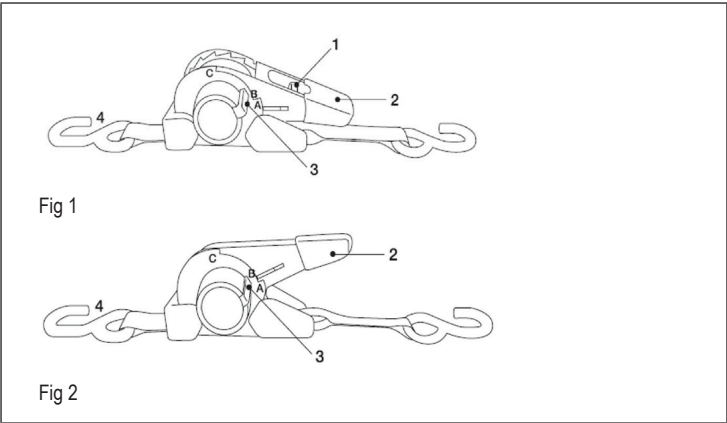
- Vérifiez la sangle d'arrimage avant de l'utiliser. N'utilisez jamais de sangles ou de cliquets effilochés, coupés ou endommagés.
- N'exposez pas le produit à des températures supérieures à 120 °C.
- Respectez scrupuleusement les consignes du fabricant.
- Le non-respect des mesures de sécurité peut entraîner de graves dommages au produit, aux biens ainsi que des blessures corporelles.

6.2 Utilisation

Important :

- N'utilisez pas le produit pour toute opération de levage !
- Les consignes du fabricant doivent être scrupuleusement suivies ! En cas d'utilisation incorrecte de la sangle d'arrimage, vous risquez de ne pas pouvoir arrimer correctement l'objet à transporter.
- **AVERTISSEMENT : Protégez la sangle d'arrimage des arêtes vives !**

Remarque : Votre produit peut avoir un crochet d'aspect différent de celui illustré sur l'image.



6.2.1 Fixation de la sangle d'arrimage

1. Appuyez sur le verrou du cliquet (1) et placez la poignée du cliquet (2) en position (A) (Fig. 1).
2. Étendez la sangle d'arrimage (4) à la longueur souhaitée et fixez les crochets (Fig. 1).
3. Déplacez la poignée du cliquet de la position (B) à (C) et inversement pour étendre la sangle.
4. Placez la poignée du cliquet en position initiale (B) (Fig. 2).

6.2.2 Relâchement de la sangle d'arrimage

1. Appuyez sur le verrou du cliquet (1) et placez la poignée du cliquet (2) en position (A) (Fig. 1).

6.2.3 Rétraction de la sangle d'arrimage

1. Mettez des lunettes de protection.
2. Tenez fermement la sangle/le crochet d'une main afin d'éviter toute blessure. Maintenez la sangle/le crochet jusqu'à ce que la sangle soit complètement rétractée.

AVERTISSEMENT : La sangle peut se rétracter rapidement. Appuyez brièvement sur la touche (3).

3. Appuyez brièvement sur la touche (3) pour rétracter automatiquement la sangle.

7 Rangement

- Rangez la sangle d'arrimage uniquement dans des espaces intérieurs secs et moins chauds, à l'abri de la lumière du soleil et des dommages mécaniques.
- Ne faites jamais sécher ou ne rangez jamais la sangle d'arrimage près d'un feu ou d'un endroit où la température est élevée.
- Ne rangez jamais la sangle d'arrimage à proximité des produits chimiques. En cas de contact avec des produits chimiques, il convient de stériliser immédiatement la sangle

d'arrimage.

8 Entretien

- Les réparations des sangles d'arrimage ne peuvent être effectuées que si les informations fournies par le fabricant, sur le type de matériau et la charge de traction maximale autorisée sont clairement indiquées sur l'étiquette.
- Les réparations ne peuvent être effectuées que par le fabricant ou par des personnes désignées par lui. Après la réparation, le fabricant ou la personne désignée par le fabricant doit veiller à ce que la charge de traction maximale autorisée des sangles d'arrimage soit maintenue telle qu'elle est spécifiée à l'origine sur l'étiquette.

9 Élimination

En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.

10 Caractéristiques techniques

N° de commande	2896592	2896593	2896594
Modèle	AH-061S	AH-003D	AH-606
Vérifié conformément aux normes	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000
Matière	Polyester	Polyester	Polyester
Longueur	2 m	3,5 m	4,5 m
Largeur	18 mm	25 mm	50 mm
Force manuelle normalisée (SHF) ¹	25 daN	25 daN	50 daN
Force de tension normalisée (STF) ²	44 daN	108,8 daN	210 daN
Capacité d'arrimage (CA) ³	100 daN	320 daN	750 daN
Plages de température autorisées	-40 à +120 °C	-40 à +120 °C	-40 à +120 °C

N° de commande	3343987		
Modèle	AH-607JJ		
Vérifié conformément aux normes	EN12195-2:2000		
Matière	PES		
Longueur	4 m		
Largeur	38 mm		
Force manuelle normalisée (SHF) ¹	50 daN		
Force de tension normalisée (STF) ²	220 daN		
Capacité d'arrimage (CA) ³	500 daN		
Plages de température autorisées	-40 à +120 °C		

¹français : Force manuelle normalisée (SHF)

²français : Force de tension normalisée (STF)

³français : Capacité d'arrimage (CA)

Gebruiksaanwijzingen

Spanband

Bestelnr. 2896592 (18 mm x 2 m, S-haak)

Bestelnr. 2896593 (25 mm x 3,5 m, J-haak)

Bestelnr. 2896594 (50 mm x 4,5 m, J-haak)

Bestelnr. 3343987 (38 mm x 4 m, J-haak)



1 Beoogd gebruik

Dit product is bedoeld voor vastsjorren (niet voor het hijsen of dragen van lasten).

Als het product voor andere doeleinden wordt gebruikt dan hierboven beschreven, kan het worden beschadigd. Verkeerd gebruik kan leiden tot gevaren.

Dit product is in overeenstemming met de nationale en Europese wettelijke voorschriften. Om veiligheids- en goedkeuringsredenen mag u niets aan dit product veranderen.

Lees de gebruiksaanwijzing goed door en bewaar deze op een veilige plek. Het product mag alleen samen met de gebruiksaanwijzing aan derden worden doorgegeven.

Alle bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van hun respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

2 Leveringsomvang

- Spanband
- Gebruiksaanwijzingen

3 Nieuwste productinformatie

Download de meest recente productinformatie op www.conrad.com/downloads of scan de afgebeelde QR-code. Volg de aanwijzingen op de website.

4 Gebruiksaanwijzingen

- Dit product is geen speelgoed. Houd het buiten het bereik van kinderen en huisdieren.
- Laat verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren. Het is gevaarlijk om kinderen ermee te laten spelen.
- Lees deze instructies zorgvuldig door voordat u de spanband in gebruik neemt! Deze instructies niet opvolgen, kan leiden tot persoonlijk letsel of schade aan uw voertuig of de last.
- Overschrijd nooit de toegestane trekbelasting (sjorkracht) van de spanband, zoals staat vermeld op het label.
- Kies vóór gebruik de meest geschikte spanband op basis van de beoogde last die moet worden vastgesjord, de trekbelasting en de laadvloer (zie bijgevoegd identificatielabel). Bij het gebruik van een over-de-top spanwijze, wordt aanbevolen ervoor te zorgen dat de noodzakelijke voorspankrachten op een gecontroleerde manier kunnen worden uitgeoefend.
- Controleer of de voertuigdelen waar u de last wilt vastbinden robuust genoeg zijn.
- N.B.: Bovendien kan wind versnellings- en zijdelingse krachten veroorzaken.
- Spanbanden mogen niet worden geknoopt. Trek de spanband nooit over ruwe oppervlakken of scherpe randen als deze niet zijn voorzien van geschikte bescherming.
- Zorg ervoor dat de spanbanden niet verdraaid zitten en dat de last over de gehele breedte wordt verdeeld. Plaats geen lasten op de spaninrichting (geweven textiel) als dit de spaninrichting (geweven textiel) kan beschadigen.
- Stel de spanband nooit bloot aan hete oppervlakken.
- Verdeel de spanbanden gelijkmatig over de vast te binden last.
- Gebruik spanbanden nooit om lasten op te hijsen.
- Pas nooit de maximaal toegestane belasting toe op sjorhaken, tenzij de haak voor een dergelijk doel is ontworpen. Om te voorkomen dat een sjorhaak zonder vergrendeling losraakt in een sjorpunt op de laadvloer, van binnen naar buiten vastzetten.
- Bij gebruik van spanbanden van polyamide of polyester kan eventueel vuil met gewone oplosmiddelen worden verwijderd. Zorg ervoor dat de spanband volledig droog is voordat u deze gebruikt. Neem bij het gebruik van in de handel verkrijgbare oplosmiddelen altijd de geldende voorschriften in acht (bijv. gegevensblad voor gechloreerde koolwaterstoffen BGI 767). Neem contact op met de fabrikant voor verdere reinigingsinstructies.

4.1 Praktische informatie over het gebruik en onderhoud van spanbanden

- Bij het kiezen en gebruiken van spanbanden, dient u rekening te houden met de benodigde spankracht, de gebruikswijze en het type last dat moet worden vastgesjord. De grootte, de vorm en het gewicht van de last, maar ook de beoogde gebruikswijze, de transportomgeving en het type last, bepalen de juiste keuze. Om stabiliteit te waarborgen, moeten bij het over-de-top spannen minimaal twee spanbanden en bij diagonaal spannen twee paar spanbanden worden gebruikt.

- De gekozen spanband moet sterk en lang genoeg zijn voor het beoogde doel en de juiste lengte hebben voor de spanwijze. Verantwoordelijke gebruikers plannen de beveiliging van de last van tevoren. Zij plannen vóór aanvang van de rit het bevestigen en verwijderen van de spanbanden.

Bij langere ritten moet er rekening gehouden worden met gedeeltelijk lossen. Bereken het aantal benodigde spanbanden volgens EN 12195-1:2010. Voor het over-de-top spannen mogen alleen spansystemen worden gebruikt die zijn gelabeld voor over-de-top spannen met SHF (Standard Hand Force of standaard handkracht). Controleer regelmatig de spankracht, vooral kort na het begin van de rit.

- Wegens de verschillende eigenschappen en vanwege de verschillende lengteveranderingen onder belasting mogen alleen identieke combinaties van spanmiddelen (zoals spankettingen en spanbanden van synthetische vezels) parallel worden gebruikt voor het vastsjorren van dezelfde last. Let er bij het gebruik van extra bevestigingen en spaninrichtingen op dat deze geschikt zijn voor de spanband.
- De last losmaken: Controleer vóór het losmaken of de last nog stabiel is, ook als deze niet is vastgezet, en dat het lossende personeel niet in gevaar komt doordat de last kan vallen. Bevestig indien nodig vooraf blokkeerinrichtingen aan de last die voor verder transport is gepland, om te voorkomen dat de last valt of kantelt. Dit geldt ook bij het gebruik van panelementen die een veilige verwijdering mogelijk maken.
- Voordat u begint met lossen, moet u de spanband losmaken totdat de last vrij is.
- Tijdens het laden en lossen moet er worden gelet op de nabijheid van eventuele laaghangende bovengrondse leidingen.
- De materialen waaruit spanbanden zijn gemaakt, hebben een selectieve weerstand tegen chemische aanvallen. Volg de instructies van de fabrikant of leverancier als de spanbanden waarschijnlijk blootgesteld zullen worden aan chemicaliën. Houd rekening met het feit dat de effecten van chemicaliën kunnen toenemen bij stijgende temperaturen. De weerstand van synthetische vezels tegen chemische actie staat hieronder samengevat:
 - Polyamiden zijn bestand tegen de effecten van alkaliën. Ze worden echter aangetast door minerale zuren.
 - Polyester is bestand tegen minerale zuren, maar wordt aangetast door alkaliën.
 - Polypropyleen wordt minder aangetast door zuren en alkaliën en is geschikt voor toepassingen waarbij een hoge bestendigheid tegen chemicaliën is vereist, met uitzondering van bepaalde organische oplosmiddelen.
 - Onschadelijke zure of alkalische oplossingen kunnen door verdamping zo geconcentreerd worden dat ze toch schade veroorzaken. Vervuilde spanbanden moeten onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld, met koud water worden afgespoeld en in de open lucht worden gedroogd.
- Volgens dit deel van de Europese norm EN 12195, zijn spanbanden geschikt voor de volgende temperatuurbereiken:
 - -40 tot +80 °C voor polypropyleen (PP)
 - -40 tot +100 °C voor polyamide (PA)
 - -40 tot +120 °C voor polyester (PES).
 Deze temperatuurbereiken kunnen variëren afhankelijk van de chemische omgeving. Vraag de fabrikant of leverancier in dit geval om advies. Een verandering in de omgevings-temperatuur tijdens transport kan de krachten in gegeven textiel beïnvloeden. Controleer de sjorkracht na het betreden van warme regio's.
- Spanbanden moeten buiten gebruik worden gesteld of ter reparatie worden teruggestuurd naar de fabrikant als ze tekenen van schade vertonen. De volgende punten worden beschouwd als tekenen van schade:
 - voor geweven textiel (dat buiten gebruik moeten worden gesteld): scheuren, sneden, inkervingen en breuken in dragende vezels en steken; vervormingen als gevolg van blootstelling aan hitte;
 - voor eindbevestigingen en panelementen: vervormingen, scheuren, duidelijke tekenen van slijtage, tekenen van corrosie.
 - Alleen spanbanden voorzien van identificatielabels mogen worden gerepareerd.
 Als er onbedoeld contact is gemaakt met chemische producten, moet de spanband buiten gebruik worden gesteld en moet de fabrikant of leverancier worden geraadpleegd.
- Er moet op worden gelet dat de spanband niet wordt beschadigd door de scherpe randen van de last waarvoor deze wordt gebruikt. Regelmatige visuele inspectie vóór en na elk gebruik wordt aanbevolen.
- Er mogen alleen leesbaar gemarkeerde en gelabelde spanbanden worden gebruikt.
- Spanbanden mogen niet worden overbelast. De maximale toegestane handkracht (SHF en HF op het label: 1 daN ≈ 1 kg) mag met slechts één hand worden toegepast. Mechanische hulpmiddelen zoals stangen of hefboomen mogen niet worden gebruikt, tenzij deze deel uitmaken van het panelement.
- Spanbanden mogen niet worden gebruikt wanneer geknoopt.
- Beschadiging van labels moet worden voorkomen door deze uit de buurt van de scherpe randen van de last en, indien mogelijk, van de last zelf te houden.
- Geweven textiel moeten worden beschermd tegen wrijving, slijtage en schade door lasten met scherpe randen door het gebruik van beschermhoezen of hoekbeschermers.

5 Inspectie (uiterst belangrijk!)

WAARSCHUWING: Gebruik geen spanbanden als deze tekenen van barsten of schade door wrijving vertonen.

- Controleer de spanband vóór gebruik op schade. Stop onmiddellijk met het gebruik van de spanband als de spanband zelf of de metalen delen beschadigd zijn.
- Controleer zorgvuldig vuile banden of riemen die verontreinigd zijn met corrosieve of andere materialen die deze kunnen beschadigen. Vraag eventueel de fabrikant om ze te controleren.
- Laat de spanbanden en alle onderdelen ten minste eens per jaar door een deskundige controleren. Afhankelijk van de gebruiks- en operationele omstandigheden kunnen van tijd tot tijd aanvullende inspecties door deskundigen nodig zijn.

6 Het product gebruiken

6.1 Vóór elk gebruik

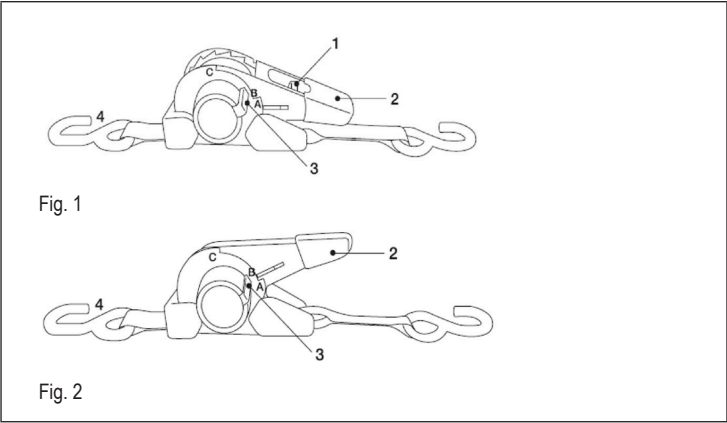
- Controleer de spandband vóór gebruik. Gebruik nooit banden of ratels die gerafeld, gesneden of beschadigd zijn.
- Stel het product niet bloot aan temperaturen hoger dan 120 °C.
- Houd u strikt aan de specificaties van de fabrikant.
- Het niet opvolgen van de veiligheidsmaatregelen kan ernstige schade aan het product of eigendommen en persoonlijk letsel veroorzaken.

6.2 Gebruik

Belangrijk:

- Niet gebruiken voor hijswerkzaamheden!
- De specificaties van de fabrikant moeten strikt worden nageleefd! Bij verkeerd gebruik van de spanband bestaat het risico dat het te vervoeren object niet voldoende is vastgezet.
- **WAARSCHUWING: Bescherm de spanband tegen scherpe randen!**

Opmerking: Uw product kan een haak hebben die er anders uitziet dan de haak die op de afbeelding wordt getoond.



6.2.1 De spanband bevestigen

1. Druk op de ratelvergrendeling (1) en breng de ratelhandgreep (2) in positie (A) (Fig. 1).
2. Trek de spanband (4) uit tot de gewenste lengte en zet de haken vast (Fig. 1).
3. Beweeg de ratelhandgreep van positie (B) naar (C) en weer terug om de band te spannen.
4. Beweeg de ratelhandgreep terug naar de beginpositie (B) (Fig. 2).

6.2.2 De spanband losmaken

1. Druk op de ratelvergrendeling (1) en breng de ratelhandgreep (2) in positie (A) (Fig. 1).

6.2.3 De spanband intrekken

1. Draag een veiligheidsbril.
2. Houd de band/haak stevig met de ene hand vast om letsel te voorkomen. Houd de band/haak vast totdat de band volledig is ingetrokken.

WAARSCHUWING: De band kan snel worden ingetrokken. Druk kort op de knop (3).

3. Druk kort op de knop (3) om de band automatisch in te trekken.

7 Opslag

- Bewaar de spanband alleen in droge binnenruimtes met lage verwarming, beschermd tegen zonlicht en mechanische schade.
- Droog of bewaar de spanband nooit in de buurt van vuur of op plaatsen met verhoogde temperaturen.
- Berg de spanband nooit op samen met chemicaliën. Bij contact met chemicaliën moet de spanband onmiddellijk worden geneutraliseerd.

8 Onderhoud

- Reparaties aan de spanbanden mogen alleen worden uitgevoerd als de gegevens over de fabrikant, het materiaal en de maximaal toegestane trekbelasting duidelijk op het label staan vermeld.
- Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door de fabrikant of personen geautoriseerd door de fabrikant. Na de reparatie moet de fabrikant of een persoon geautoriseerd door de fabrikant controleren of de maximaal toegestane trekbelasting van de spanbanden, zoals oorspronkelijk op het label vermeld, behouden is gebleven.

9 Verwijdering

Als het product niet meer werkt moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking afvoeren.

10 Technische gegevens

Bestelnr.	2896592	2896593	2896594
Model	AH-061S	AH-003D	AH-606
Getest volgens	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000	EN12195-2:2000
Materiaal	PES	PES	PES
Lengte	2 m	3,5 m	4,5 m
Breedte	18 mm	25 mm	50 mm
Standaard handkracht (SHF) ¹	25 daN	25 daN	50 daN
Standaard spankracht (STF) ²	44 daN	108,8 daN	210 daN
Spancapaciteit (LC) ³	100 daN	320 daN	750 daN
Toegestane temperatuurbereiken	-40 tot +120 °C	-40 tot +120 °C	-40 tot +120 °C

Bestelnr.	3343987		
Model	AH-607JJ		
Getest volgens	EN12195-2:2000		
Materiaal	PES		
Lengte	4 m		
Breedte	38 mm		
Standaard handkracht (SHF) ¹	50 daN		
Standaard spankracht (STF) ²	220 daN		
Spancapaciteit (LC) ³	500 daN		
Toegestane temperatuurbereiken	-40 tot +120 °C		

¹engl.: Standaard handkracht (SHF)

²engl.: Standaard spankracht (STF)

³engl.: Spancapaciteit (LC)